



Der Scania Abbiegeassistent warnt den Fahrer mithilfe von akustischen und visuellen Meldungen und soll Fahrradfahrer, Fußgänger, Motorradfahrer und Pkw-Fahrer schützen.

22.07.2019 10:00 CEST

Scania Side Defender: der zuverlässige und flexible Abbiegeassistent

Der neue Abbiegeassistent Scania Side Defender erkennt seitliche Objekte im toten Winkel, warnt den Lkw-Fahrer und schützt so Verkehrsteilnehmer wie Fahrradfahrer, Fußgänger und Motorradfahrer. Mit seinen zwei Überwachungsmodi ist er nicht nur für den Innenstadtbereich, sondern auch für Spurwechsel geeignet.

Koblenz/Brunn am Gebirge, 22. Juli 2019: Scania, Anbieter von nachhaltigen Transportlösungen und einer [Vielzahl an Assistenzsystemen](#), erweitert das

Angebot an Sicherheitsfeatures um den Scania Side Defender. Der Scania Abbiegeassistent bietet dem Fahrer akustische und visuelle (über LED), aktive Warnungen im Fahrerhaus.

Verpflichtender Abbiegeassistent ab 2022

„Mit dem [Scania Side Defender](#) kommen wir dem Ruf nach einem Scania eigenen Abbiegeassistenten nach. Es handelt sich hierbei um ein System auf Radarbasis, das besonders zuverlässig arbeitet“, sagt Radek Liška, Direktor Parts und Service/Verkauf Motoren, Scania Deutschland Österreich und erklärt weiter: „Ab 2022 müssen alle neuen Lkw in der EU mit einem Abbiegeassistenten ausgestattet sein, so der Beschluss des Binnenmarktausschusses des Europaparlaments vor ein paar Monaten. Da es sich bei unserem Scania Side Defender um eine Nachrüstlösung handelt, profitieren unsere Kunden schon hier und jetzt. Es können sowohl Sattelzugmaschinen und Fahrgestelle der neuen Generation als auch der vergangenen Generationen nachgerüstet werden.“

Die Vorteile des Scania Side Defender

Immer wieder kommt es beim Abbiegen oder Spurwechseln zu Unfällen zwischen schweren Nutzfahrzeugen und anderen Verkehrsteilnehmern. Der Scania Side Defender warnt den Fahrer mithilfe von akustischen und visuellen Meldungen und soll u. a. Fahrradfahrer, Fußgänger, Motorradfahrer und Pkw-Fahrer schützen. Das fortschrittliche und anpassungsfähige Radarsystem unterstützt nicht nur bei Geschwindigkeiten unter 30 km/h, sondern auch bei einem Tempo über 30 km/h. Der Scania Side Defender erkennt dabei bewegliche Objekte im toten Winkel beim Abbiegen und Spurwechseln. Stationäre Objekte wie Straßenschilder, Leitplanken oder parkende Fahrzeuge lösen keine Warnsignale aus. Durch die Radartechnologie detektiert das System auch bei schlechten Sichtverhältnissen optimal. Darüber hinaus erfüllt der Scania Side Defender die IP69K-Anforderungen und ist somit besonders robust gebaut. Er verfügt über eine Allgemeine Betriebserlaubnis (§ 22 StVZO) und ist konform mit den Anforderungen des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Scania Abbiegeassistent im Überblick

Ein Höchstmaß an Sicherheit

Dank jahrzehntelanger Erfahrung und Forschung konnten Scania Fahrerhäuser fortwährend weiterentwickelt werden. So tragen zum Beispiel die verbesserte Sitzposition und das City Fenster zu einem [sicheren Arbeitsalltag](#) bei. Scania Lkw können darüber hinaus mit einer Reihe von Assistenzsystemen ausgestattet werden, die die Fahrsicherheit zusätzlich erhöhen und zur Unfallvermeidung beitragen. Darunter fallen unter anderem EBS (Elektronisches Bremssystem), ESP (Elektronisches Stabilitätsprogramm), AEB (Erweiterte Notbremsfunktion) und AiCC (Abstandsregelung).

Scania Sicherheitsfeatures

- Abbiege- und Spurwechselassistent
- Abstandsregelung mit/ohne Notbremsfunktion (AiCC)
- Alcolock
- Antiblockiersystem (ABS)
- Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)
- Erweiterter Notbremsassistent (AEB)
- Müdigkeitserkennung
- Reifendrucküberwachung (TPM)
- Sprachsteuerung
- Spurhalteassistent (LDW)

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2018 lieferten wir 88.000 Lkw, 8.500 Busse sowie 12.800 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2018 mehr als 137 Milliarden SEK (mehr als 13,3 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 52.100 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört

zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.427 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2018 und damit einen Marktanteil von 11,3 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.290 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2018 und damit einen Marktanteil von 16,7 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland
Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55